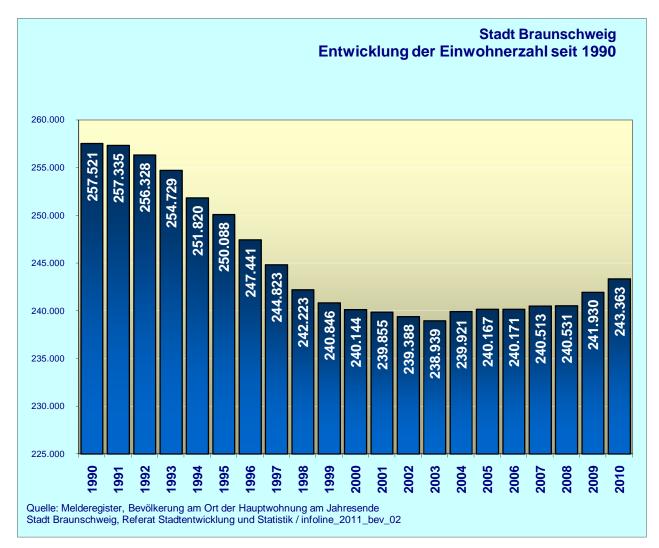


Stadtforschung aktuell 02.2011

Stadtentwicklung - Stadtforschung - Statistik - Wahlen

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2010 -

Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2010 (Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten) Ortsteil / Bezirk-Nr. Personen Lamme 60 +326 Kralenriede 45 +193 Petritor-Ost 13 +109 +105 Am Hagenring 07 Querum 48 +105 Prinzenpark 08 +97 Gliesmarode 18 +97 Volkmarode 68 +83 Stadtkern 01 +76 Altewiek 03 +60 Stöckheim 72 +59 Siegfriedviertel 43 +57 +53 Viewegs Garten 09 Hohetor 04 +48 Hermannshöhe 26 +46 Harxbüttel 62 +46 Wilhelmitor-Nord 12 +43 Bebelhof 22 +41 Petritor-West 14 +39 Ölper 36 +35 Timmerlah 59 Schapen 69 -11 Querumer Forst 47 -12 Mastbruch 51 -12 Wilhelmitor-Süd 11 -13 Veltenhof 38 -16 Mascherode 71 -16 Geitelde 57 -17 Siedlung Lehndorf 30 -18 Melverode 55 Ölper Holz 31 -21 Kanzlerfeld 32 Altes Hochschulv. 06 -26 Thune 63 -27 Heidberg 54 -28 Schwarzer Berg 37 -29 Lindenberg 52 -32 Alt-Lehndorf 29 -33 -46 Rothenburg 27 Gartenstadt 25



Stadt Braunschweig Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1990

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
0 33333				
(Stand 31.12.)	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
1990	257.521	242.085	15.436	
1991	257.335	241.729	15.606	
1992	256.328	240.608	15.720	
1993	254.729	238.589	16.140	
1994	251.820	235.227	16.593	
1995	250.088	232.953	17.135	
1996	247.441	230.272	17.169	
1997	244.823	227.871	16.952	
1998	242.223	225.012	17.211	
1999	240.846	223.248	17.598	
2000	240.144	222.375	17.769	
2001	239.855	221.622	18.233	
2002	239.388	221.223	18.165	
2003	238.939	220.446	18.493	
2004	239.921	221.211	18.710	
2005	240.167	221.191	18.976	
2006	240.171	221.379	18.792	
2007	240.513	222.004	18.509	
2008	240.531	222.723	17.808	
2009	241.930	224.044	17.886	
2010	243.363	225.196	18.167	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Erneut deutlicher Anstieg der Einwohnerzahl Braunschweigs im Jahr 2010 ...

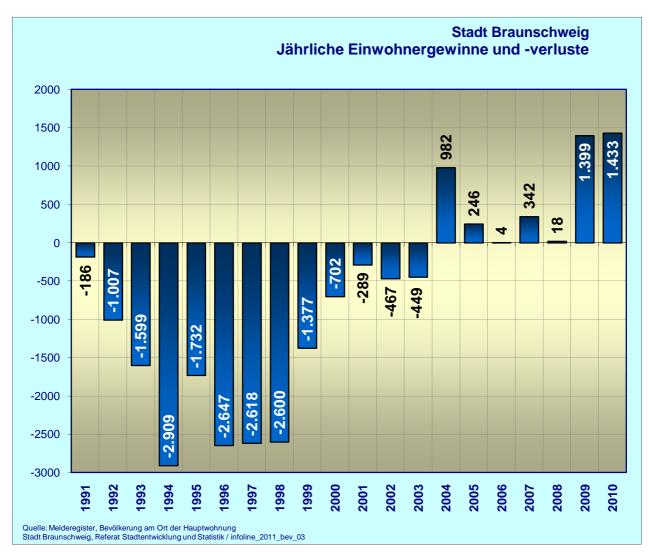
Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2010 eine Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung von <u>243.363</u> Einwohnern ermittelt (Vorjahr: 241.930).

Nach der Wiedervereinigung im Jahr 1990 folgten für Braunschweig kontinuierliche Einwohnerverluste, die sich bis zum Jahr 2003 fortsetzten.

Ab dem Jahr 2004, mit Beginn der Studentenakquisition (Anmeldung als Hauptwohnsitzer), trat jedoch eine Trendwende ein, die anfangs zu moderaten Einwohnerzuwächsen führte. Fünf Jahre danach, ab 2009 sind erstmals vierstellige Bevölkerungsgewinne festzuhalten.

Nachdem sich die Gesamtbevölkerung zwischen 2004 und 2008 um die Zahl von rund 240.000 bewegte, hat sie mit den Einwohnergewinnen 2009 und 2010 nunmehr die 243.000er Schwelle überschritten.

Unter den insgesamt 243.363 mit Hauptwohnsitz in Braunschweig gemeldeten Einwohnern stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 18.167 Einwohnern einen Anteil von 7,5%.



Stadt Braunschweig Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
1991	-186	-356	+170	
1992	-1.007	-1.121	+114	
1993	-1.599	-2.019	+420	
1994	-2.909	-3.362	+453	
1995	-1.732	-2.274	+542	
1996	-2.647	-2.681	+34	
1997	-2.618	-2.401	-217	
1998	-2.600	-2.859	+259	
1999	-1.377	-1.764	+387	
2000	-702	-873	+171	
2001	-289	-753	+464	
2002	-467	-399	-68	
2003	-449	-777	+328	
2004	+982	+765	+217	
2005	+246	-20	+266	
2006	+4	+188	-184	
2007	+342	+625	-283	
2008	+18	+719	-701	
2009	+1.399	+1.321	+78	
2010	+1.433	+1.152	+281	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

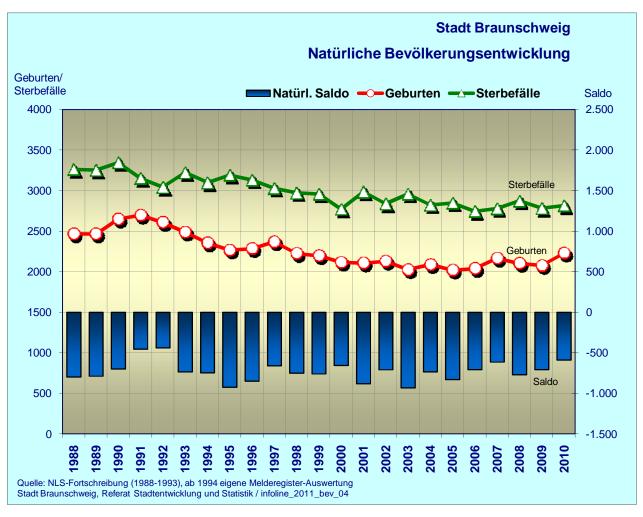
Bevölkerungszuwachs von +1.433 Einwohnern im Jahr 2010 übertrifft leicht das Vorjahresergebnis ...

Bereits im Jahr 2009 konnte mit +1.399 Einwohnern der größte Bevölkerungszuwachs seit 1990 erzielt werden. Die aktuelle Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2010 konnte mit einem erneuten Zuwachs von mehr als 1.400 Einwohnern (+1.433 / +0,6 %) dieses Ergebnis sogar noch übertreffen.

Der Einwohnergewinn beruht wie im Vorjahr zum Großteil auf der Zunahme der deutschen Bevölkerung (+1.152), während bei der ausländischen Bevölkerung nur ein leichter Zuwachs zu verzeichnen war (+281).

Damit schreibt die Bevölkerungsbilanz der Stadt Braunschweig im Jahr 2010 nun bereits im siebten Jahr in Folge "schwarze" Zahlen.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung



Stadt Braunschweig Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Bevölkerung	am Ort der Ha	uptwohnung	
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo	
1988	2.466	3.262	-796	
1989	2.465	3.252	-787	
1990	2.647	3.345	-698	
1991	2.695	3.149	-454	
1992	2.606	3.043	-437	
1993	2.487	3.221	-734	
1994	2.353	3.098	-745	
1995	2.266	3.189	-923	
1996	2.283	3.131	-848	
1997	2.368	3.027	-659	
1998	2.223	2.973	-750	
1999	2.197	2.956	-759	
2000	2.116	2.772	-656	
2001	2.105	2.984	-879	
2002	2.129	2.837	-708	
2003	2.024	2.956	-932	
2004	2.088	2.821	-733	
2005	2.019	2.846	-827	
2006	2.039	2.745	-706	
2007	2.165	2.778	-613	
2008	2.102	2.872	-770	
2009	2.075	2.782	-707	
2010	2.227	2.815	-588	

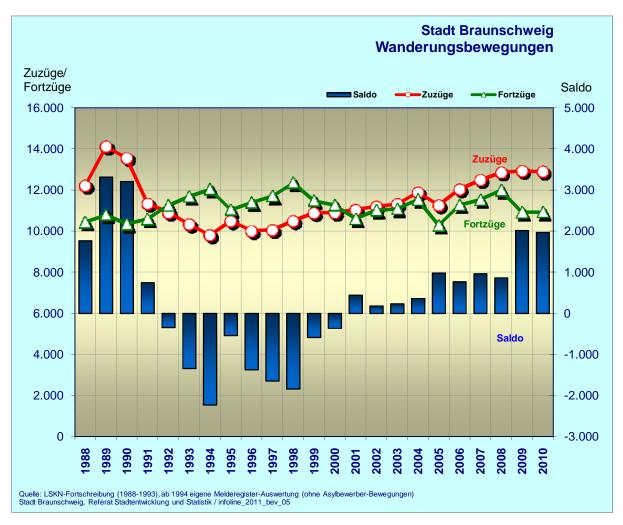
Quelle: NLS-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Deutlicher Anstieg der Geburten, Zahl der Sterbefälle wieder leicht gestiegen ...

Die Zahl der Geburten ist im Jahr 2010 in Braunschweig deutlich angestiegen. Mit 2.227 hat sich die Geburtenzahl im Vergleich zum Vorjahr (2.075) überraschend klar erhöht (+152 / +7 %).

Die Zahl der Sterbefälle (2.815) ist dagegen im Jahr 2010 nur leicht gestiegen (+33 / +1 % im Vergleich zum Vorjahr).

Der natürliche Saldo aus der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen weist im Jahr 2010 ein Defizit von -588 Personen auf und läßt damit, bedingt durch den Anstieg der Geburtenzahl, eine spürbare Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (-707) erkennen.



Stadt Braunsc	hweig
Wanderungs	bewegungen
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnun

Jahr	Bevölkerung	am Ort der Ha	uptwohnung
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014
2010	12.890	10.924	+1.966

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

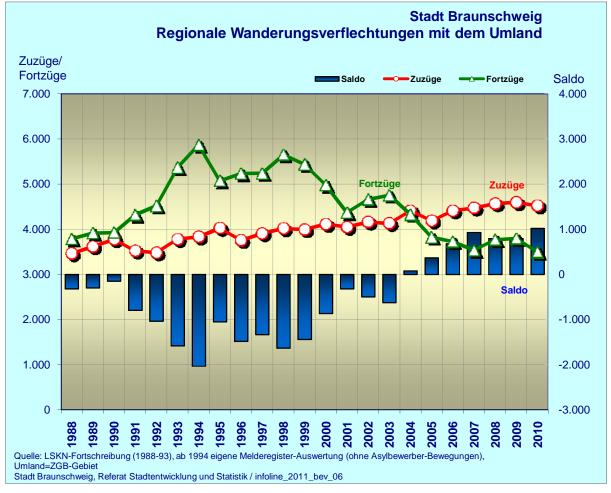
Wanderungsbilanz wie im Vorjahr überraschend positiv \dots

Auch im zehnten Jahr in Folge seit dem Jahr 2001 hat die Stadt Braunschweig durchgehend positive Wanderungsbilanzen vorzuweisen. Auch im Jahr 2010 überstieg die Zahl der Zuzüge signifikant die Zahl der Wegzüge. Mit einem Wanderungsgewinn von +1.966 Einwohnern wurde das sehr gute Vorjahresergebnis (+2.014) annähernd wiederholt.

Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig ging dabei leicht zurück auf 12.890 (- 40 / -0,3 % zum Vorjahr). Die Zahl der Wegzüge erreichte nahezu exakt das Vorjahresergebnis (+ 8 / + 0.1%).

Während einerseits nach wie vor die weiter forcierte Studentenakquisition (Anmeldung als Hauptwohnsitzer) stabil hohe Zuzugszahlen garantiert, deutet wie im Vorjahr auch im Jahr 2010 das geringe Niveau der Wegzüge in erster Linie auf die erfolgreiche Wohnbaulandpolitik (Verhinderung von Abwanderungen ins Umland) und die relativ solide Position Braunschweigs als attraktiver Wirtschafts- und Arbeitsstandort hin.

Regionale Wanderungsverflechtungen mit dem Umland



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland: SZ. WOB. GF. GS. HE. PE WF)

Jahr Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
Jahr				
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
1988	3.464	3.786	-322	
1989	3.617	3.917	-300	
1990	3.775	3.925	-150	
1991	3.521	4.316	-795	
1992	3.479	4.517	-1.038	
1993	3.779	5.361	-1.582	
1994	3.830	5.862	-2.032	
1995	4.025	5.074	-1.049	
1996	3.754	5.234	-1.480	
1997	3.907	5.238	-1.331	
1998	4.015	5.648	-1.633	
1999	3.991	5.433	-1.442	
2000	4.112	4.976	-864	
2001	4.047	4.367	-320	
2002	4.159	4.658	-499	
2003	4.129	4.755	-626	
2004	4.410	4.328	+82	
2005	4.188	3.822	+366	
2006	4.410	3.727	+683	
2007	4.470	3.537	+933	
2008	4.567	3.769	+798	
2009	4.593	3.797	+796	
2010	4.519	3.497	+1.022	

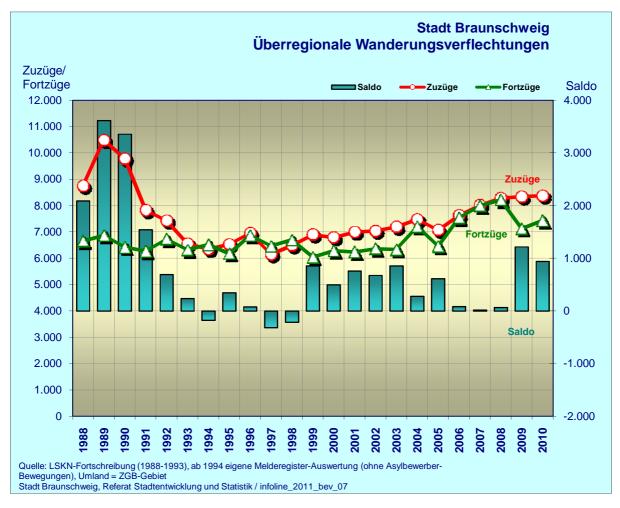
Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Unverändert positive Wanderungsbilanz mit dem Umland ...

Mit 4.519 Zuzügen aus der Region wurde im Jahr 2010 das gute Ergebnis aus dem Vorjahr nicht wieder erreicht (-74 / -1,6 %).

Die Zahl der Wegzüge ins Umland ist im Jahr 2010 jedoch deutlich zurück gegangen (-300 / -8 %). Die Wanderungsbilanz mit dem Umland (+1.022 Personen) kann damit das beste Ergebnis der letzten 20 Jahre vorweisen.

Der seit 2004 zu beobachtende Trend positiver Wanderungsbilanzen der Stadt Braunschweig mit dem Umland setzt sich damit auch im Jahr 2010 weiter fort (Wanderungsgewinn von insgesamt +4.680 Personen 2004-2010).



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE WF)

(ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE WF)				
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
1988	8.744	6.654	+2.090	
1989	10.486	6.870	+3.616	
1990	9.776	6.418	+3.358	
1991	7.819	6.276	+1.543	
1992	7.423	6.728	+695	
1993	6.552	6.316	+236	
1994	6.342	6.517	-175	
1995	6.527	6.182	+345	
1996	6.952	6.871	+81	
1997	6.149	6.464	-315	
1998	6.483	6.695	-212	
1999	6.897	6.039	+858	
2000	6.786	6.287	+499	
2001	6.996	6.236	+760	
2002	7.039	6.362	+677	
2003	7.186	6.328	+858	
2004	7.474	7.196	+278	
2005	7.069	6.456	+613	
2006	7.625	7.540	+85	
2007	8.012	7.993	+19	
2008	8.281	8.213	+68	
2009	8.337	7.119	+1.218	
2010	8.371	7.427	+944	

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Überregionale Wanderungsgewinne gingen 2010 leicht zurück ...

Mit insgesamt 8.371 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig wurde im Jahr 2010 das Vorjahresergebnis (8.337 Zuzüge) knapp übertroffen, andererseits erneut das beste Ergebnis seit 1990 erzielt.

Mit 7.427 wurden jedoch auch wieder deutlich mehr überregionale Fortzüge verbucht als im Jahr 2009 (+308 / +4 %).

Trotz des Anstiegs der Wegzüge ist die überregionale Wanderungsbilanz von +944 Personen im Jahr 2010 nach 2009 das beste Ergebnis seit dem Jahr 1991.



Stadt Braunschweig ø 2010: 43,13 J. Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2010

V Cranaci ang	del Altersstruktur 1990 bis 2010			
Alters-	Bevö	lkerung am Ort	der Hauptwoh	nung
gruppe	1990	2010	Diff. abs.	in vH
0-5	11.633	10.190	-1.443	-12,4
5-10	10.274	9.527	-747	-7,3
10-15	10.133	9.794	-339	-3,3
15-20	12.143	10.827	-1.316	-10,8
20-25	23.778	17.416	-6.362	-26,8
25-30	25.054	18.945	-6.109	-24,4
30-35	20.391	17.200	-3.191	-15,6
35-40	16.777	15.209	-1.568	-9,3
40-45	15.618	19.224	+3.606	+23,1
45-50	16.838	18.939	+2.101	+12,5
50-55	19.631	16.728	-2.903	-14,8
55-60	14.157	14.453	+296	+2,1
60-65	14.361	13.231	-1.130	-7,9
65-70	13.849	13.332	-517	-3,7
70-75	9.396	14.709	+5.313	+56,5
75-80	10.809	9.231	-1.578	-14,6
80-85	7.677	7.563	-114	-1,5
85-90	3.691	4.701	+1.010	+27,4
90-95	1.106	1.597	+491	+44,4
95 u.ä.	203	547	+344	+169,5
Summe:	257.519	243.363	-14.156	-5,5

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Durchschnittsalter bleibt stabil ...

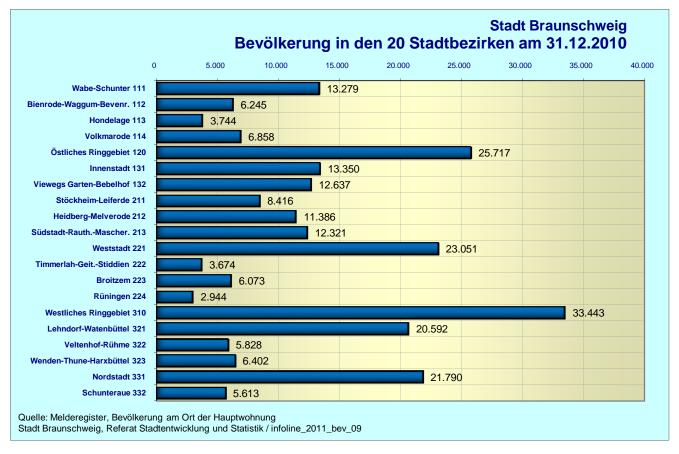
Ein Langzeit-Vergleich der Altersstruktur der Jahre 1990 und 2010 zeigt weiterhin das unveränderte Bild eines kräftigen Rückgangs der 20- bis 35-Jährigen (-15.662 / - 22,6 %) als wichtigstes Teilergebnis.

Die geburtenstärksten Jahrgänge aus der Mitte der 60er Jahre haben inzwischen die Altersgruppe der unter 40-Jährigen verlassen und bilden - trotz umfangreicher Wanderungsverluste in den 90er Jahren - heute eine deutlich stärker vertretene Gruppe von 40- bis 50-Jährigen (+18 %).

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahre ist seit 1990 um ca. 2.500 zurückgegangen (-8 %), ebenso hat sich die Zahl der 15- bis 65-Jährigen in den letzten 20 Jahren deutlich reduziert (-16.576 / -9,3 %). Bei den älteren Bevölkerungsgruppen ab 65 Jahre ist dagegen ein Zuwachs zu verzeichnen (+4.949 / +10,6 %).

Im Jahr 2010 wurde der Alterungsprozeß der Bevölkerung jedoch vorläufig gestoppt. Das Durchschnittsalter der Hauptwohnsitzbevölkerung stieg im Jahr 2010 erstmals seit Jahren nicht weiter an und verharrt exakt auf dem Vorjahresniveau (2009: 43,13 Jahre). Zum Vergleich: 41,02 J. (1990) / 35,68 J. (1950) und 26,54 J. (1900).

Bevölkerungsentwicklung in den 20 Stadtbezirken

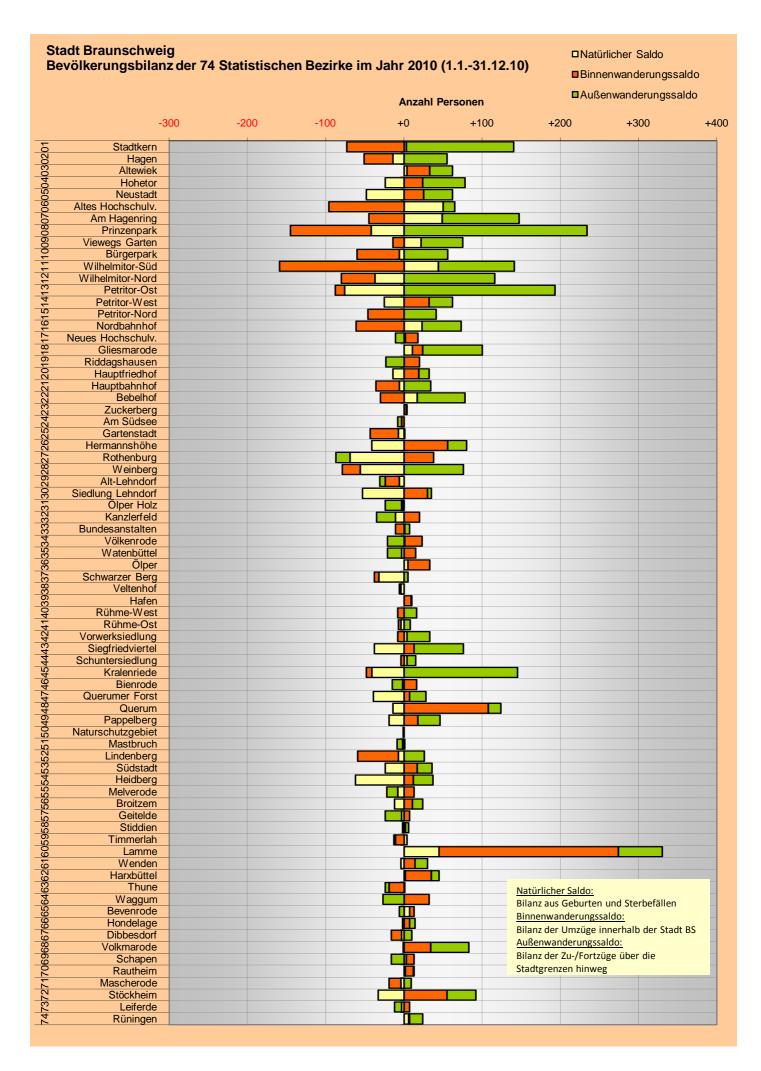


	Bevölkerung a.O.d.Hw.			
Stadtbezirk	Einwohner	Veränder	ung 2010	Bilanz 2010
	31.12.2010	abs.	vH	
11 Wabe-Schunter	13.279	+215	+1,6	+215
12 Bienrode-Waggum-Bevenr.	6.245	+3	+0,0	+3
13 Hondelage	3.744	+11	+0,3	+11
14 Volkmarode	6.858	+64	+0,9	+64
20 Östliches Ringgebiet	25.717	+204	+0,8	+204
31 Innenstadt	13.350	+203	+1,5	+203
32 Viewegs Garten-Bebelhof	12.637	+99	+0,8	+99
11 Stöckheim-Leiferde	8.416	+56	+0,7	+56
12 Heidberg-Melverode	11.386	-53	-0,5	-53
13 Südstadt-RauthMascherode	12.321	-37	-0,3	-37
21 Weststadt	23.051	-5	-0,0	-5
22 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	3.674	-23	-0,6	-23
23 Broitzem	6.073	+3	+0,0	+3
24 Rüningen	2.944	+19	+0,6	+19
10 Westliches Ringgebiet	33.443	+132	+0,4	+132
21 Lehndorf-Watenbüttel	20.592	+252	+1,2	+252
22 Veltenhof-Rühme	5.828	+22	+0,4	+22
23 Wenden-Thune-Harxbüttel	6.402	+43	+0,7	+43
31 Nordstadt	21.790	+24	+0,1	+24
32 Schunteraue	5.613	+201	+3,7	+201
tadt Braunschweig insg.:	243.363	+1.433	+0,6	

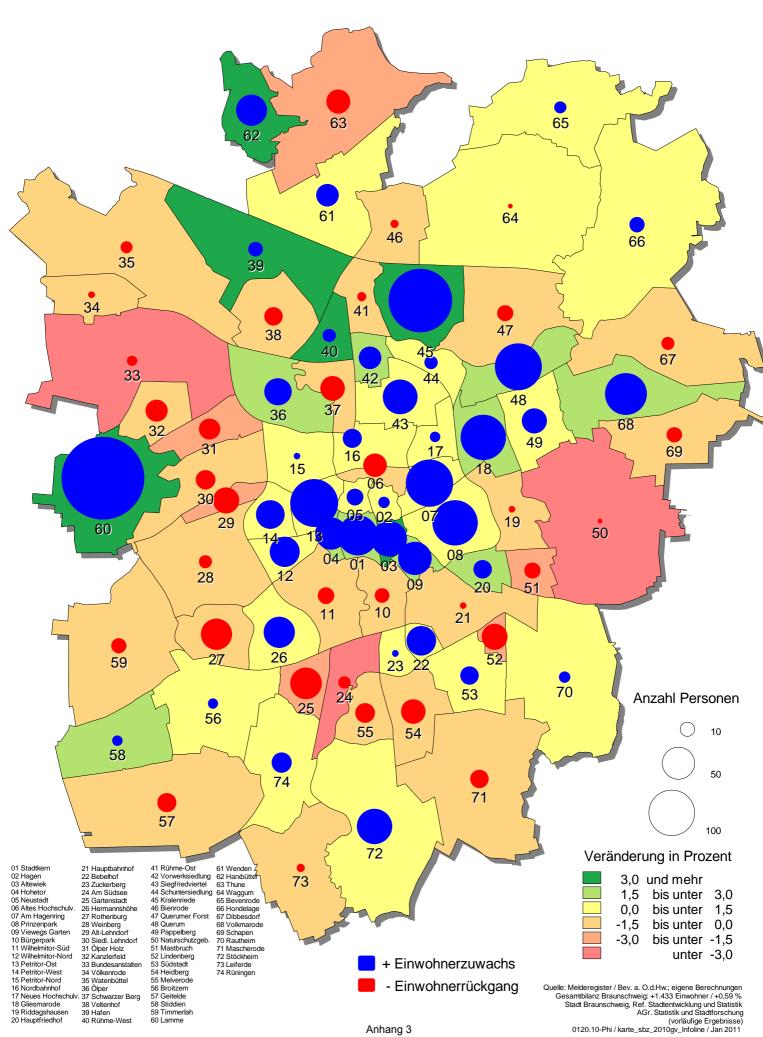
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2010

Statistischer	Bevölkerung	Veränderung	im Jahr 2010
Bezirk	31.12.2010	absolut	vH
01 Stadtkern	1 4.608	2 76	3 1,7
02 Hagen	2.907	6	0,2
03 Altewiek	1.835	60	3,4
04 Hohetor 05 Neustadt	1.739 2.261	48 13	2,8
06 Altes Hochschulv.	4.367	-26	0,6 -0,6
07 Am Hagenring	12.232	105	0,9
08 Prinzenpark	13.443	97	0,7
09 Viewegs Garten 10 Bürgerpark	3.172 3.612	53 -10	1,7
11 Wilhelmitor-Süd	7.808	-10	-0,3 -0,2
12 Wilhelmitor-Nord	5.598	43	0,8
13 Petritor-Ost	9.357	109	1,2
14 Petritor-West 15 Petritor-Nord	3.460 5.288	39	1,1 0,0
16 Nordbahnhof	3.692	17	0,5
17 Neues Hochschulv.	1.553	5	0,3
18 Gliesmarode	3.832	97	2,6
19 Riddagshausen20 Hauptfriedhof	629 933	-2 16	-0,3 1,7
21 Hauptbahnhof	1.035	-2	-0,2
22 Bebelhof	2.917	41	1,4
23 Zuckerberg 24 Am Südsee	989 47	2 -7	0,2 -13,0
25 Gartenstadt	1.785	-7 -47	-13,0 -2,6
26 Hermannshöhe	4.879	46	1,0
27 Rothenburg	9.583	-46	-0,5
28 Weinberg 29 Alt-Lehndorf	8.672 1.223	-8 -33	-0,1 -2,6
30 Siedlung Lehndorf	4.861	-18	-0,4
31 Ölper Holz	997	-21	-2,1
32 Kanzlerfeld	3.769	-23	-0,6
33 Bundesanstalten 34 Völkenrode	134 1.676	-5 -2	-3,6 -0,1
35 Watenbüttel	2.507	-7	-0,3
36 Ölper	1.388	35	2,6
37 Schwarzer Berg	4.723	-29	-0,6
38 Veltenhof 39 Hafen	2.697 168	- <mark>16</mark> 10	-0,6 6,3
40 Rühme-West	154	8	5,5
41 Rühme-Ost	1.473	-4	-0,3
42 Vorwerksiedlung 43 Siegfriedviertel	1.336 7.455	24 57	1,8 0,8
44 Schuntersiedlung	1.845	8	0,4
45 Kralenriede	3.768	193	5,4
46 Bienrode 47 Querumer Forst	1.712 2.159	-3 -12	-0,2 -0,6
48 Querum	4.087	105	2,6
49 Pappelberg	2.587	30	1,2
50 Naturschutzgebiet	27	-1	-3,6
51 Mastbruch 52 Lindenberg	394 1.528	-12 -32	-3,0 -2,1
53 Südstadt	2.914	16	0,6
54 Heidberg	7.658	-28	-0,4
55 Melverode	3.665	-18	-0,5
56 Broitzem 57 Geitelde	6.137 1.141	5 -17	0,1 -1,5
58 Stiddien	226	5	2,3
59 Timmerlah	2.307	-11	-0,5
60 Lamme 61 Wenden	4.037 4.162	326 24	8,8
62 Harxbüttel	4.162 650	46	0,6 7,6
63 Thune	1.590	-27	-1,7
64 Waggum	2.992	-1	-0,0
65 Bevenrode 66 Hondelage	1.541 3.744	7 11	0,5 0,3
67 Dibbesdorf	1.539	-8	-0,5
68 Volkmarode	3.701	83	2,3
69 Schapen	1.618	-11	-0,7
70 Rautheim 71 Mascherode	3.684 3.796	6 -16	0,2 -0,4
72 Stöckheim	6.449	59	0,9
73 Leiferde	1.967	-3	-0,2
74 Rüningen	2.944	19	0,6
Stadt Braunschweig insgesamt:	243.363	1.433	0,6
	Abnahme	Stagnation	Zunahme
	unter -1,5 %	Stagnation -1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %
	unter -1,0 /0	1,0 /0 013 +1,0 /0	1110111 als 71,0 /0



Statistische Bezirke Bevölkerungsgewinne und -verluste im Jahr 2010



Quelle: Melderegister / Bev. a. O.d.Hw.; eigene Berechnungen Gesamtbilanz Braunschweig; +1.433 Einwohner / +0,59 % Stadt Braunschweig, Ref. Stadtentwicklung und Statistik AGr. Statistik und Stadtforschung (vorläufige Ergebnisse) 0120.10-Phi / karte_sbz_2010gv_Infoline / Jan 2011